

Vereinsnachrichten ZV Sontheim, KW 10

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 01. März 2024 im Schützenhaus

Am vergangenen Freitag, 01. März 2024, fand im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des Zimmerstutzenvereins Sontheim 1913 e.V. statt. In der extra umgebauten Schießhalle fand jeder der anwesenden, 38 Vereinsmitglieder Platz. Oberschützenmeister Manuel Niekrenz führte zügig durch die Versammlung, denn in diesem Jahr fanden keine Wahlen statt.

Der Schützenverein Sontheim verzeichnet 224 Mitglieder. Mit dieser Teilnehmerzahl konnte die Mitgliederzahl in diesem Jahr gut gehalten werden.

Oberschützenmeister Manuel Niekrenz ließ in seinem Bericht das vergangene Schützenjahr mit vielen besonderen Anlässen Revue passieren. Der Schützenverein feierte sein 110jähriges Bestehen. Der Verein präsentierte sich nach Außen mit der Teilnahme am Festumzug zur 100-Jahr-Feier des Musikvereins und führte einen Tag der Offenen Tür durch, an dem zahlreichen Interessenten am Schießsport im Schützenhaus begrüßt werden konnten. Im Juni 23 wurden die neuen Schützenkönige Karl-Heinz Pasenau und Philipp Mack proklamiert. Der im Schützenhaus vorübergehend beherbergte Waldkindergarten konnte im September in sein neues Domizil einziehen und die Räumlichkeiten standen dem Verein nach Renovierungsarbeiten wieder voll zur Verfügung. Eine besondere Freude für den Schützenverein war es, zum Ende des Jahres wieder das traditionelle Gästeschießen durchführen zu können. Es war ein voller Erfolg. 296 Teilnehmer wurden zwischen den Jahren im Schützenhaus begrüßt.

Über die sportlichen Erfolge des Vereins berichtete der kommissarische Sportleiter Friedrich Welt. 25 Vereinsmitglieder mit über 50 Starts in verschiedenen Disziplinen präsentierten den Verein auf Kreis- und Gaumeisterschaften. Drei Mannschaften mit dem Luftgewehr, darunter eine Seniorenmannschaft Luftgewehr Auflage, nehmen am Rundenwettkampf im Donau-Brenz-Egau Sportschützengau teil. Auf Kreisebene ist eine Mannschaft mit der Sportpistole vertreten.

Erster Schützenmeister Tobias Pijarowski führt hauptsächlich das Training der Abteilung Bogen durch und hob in seinem Bericht die Erfolge in Kreis und Land hervor. Niklas Niemann qualifizierte sich zu den Deutschen Meisterschaften. Das Interesse am Bogenschießen während des Tags der Offenen Tür und der Verabschiedung des Waldkindergartens war groß. Damit erhofft sich der Verein eine Aufwertung der Mitgliederzahl in dieser Disziplin. Das Training wird stets unter aktuellen Aspekten durchgeführt. Christoph Geprägs und Tobias Pijarowski haben die Ausbildung zum Trainer C abgeschlossen.

Schatzmeisterin Birgit Pijarowski berichtete detailgetreu über die Kasse des Vereins.

Die Kassenprüfer Doris Mack und Michael Lawnick haben die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.

Antonia Wolf schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft des Vereins vor. Die Versammlung hat die Entlastung einstimmig angenommen.

Manuel Niekrenz schloss die Versammlung mit mahnenden Worten. Kurz vor der Versammlung kündigten die Wirtschaftsführer Johanna und Karl-Heinz Pasenau sowie Beisitzer Bernhard Fischer den Rücktritt an. Friedrich Welt gibt sein Amt als kommissarischer Sportleiter Gewehr nach sechs Jahren ab.

Laut dem Oberschützenmeister fehlt es dem Verein nicht an engagierten Mitgliedern, jedoch wird die Zahl der Ausschussmitglieder immer weniger. Letztendlich bliebe die meiste Arbeit an den drei Schützenmeistern Manuel Niekrenz, Tobias Pijarowski und Christoph Buschmann hängen. Letzterer führt zukünftig die Geschäfte des Sportleiters weiter.

Nur im Team könne der Verein nach Vorne gebracht werden, so Niekrenz. Erfreulicher Weise meldete sich Markus Mäule nach der Versammlung und übernimmt kommissarisch zusammen mit Christoph Buschmann den Sportleiterposten.

Durch diese kurzfristige Entscheidung blickt der Verein positiv in das neue Vereinsjahr, obwohl einige Posten unbesetzt bleiben.

Gaumeisterschaft 2024

Luftgewehr

1. Platz Thomas Häfele, 269 Ringe

Ergebnis Rundenwettkampf

Donau-Brenz-Egau

Luftgewehr Auflage

SG Giengen 1830 e.V. – ZV Sontheim 1913 e.V.

913,3 Ringe – 918,7 Ringe

Hermann Lindenmaier (308,6), Elisabeth Häußler (306,1), Eugen Unseld (304)